

# Take my Hand

## Snarry

Von Vika\_Hatake

### Kapitel 7: 7. Frust

Kapitel 7  
Frust

Severus seufzte. Er hatte Harry untersucht, als Regulus sie gerufen hatte. Regulus und Tom starteten ihn fragend an. „Er hat hohes Fieber, aber ich weiß nicht genau wieso.“ „Tom du solltest deine Väter rufen ich glaube die können mehr helfen als ich.“ Tom nickte und verschwand schnell aus dem Zimmer um seine Eltern zu rufen. Währenddessen setzte sich Reg zu Harry aufs Bett und strich ihm eine Strähne aus dem Gesicht. „Endlich hab ich ihn wieder und schon muss wieder etwas passieren.“ Severus setzte sich in einen Sessel in der Ecke des Zimmers. Er wusste nicht was er fühlen sollte, Harry Potter ist der Sohn von Tom und Reg und sein Seelenpartner, aber dies sollte er ihn irgendwann in Ruhe erklären. Er hatte Angst wie Harry darauf reagieren wird. Er hatte sich so gefreut als Harry zur Welt kam, er wusste dass er sein Partner war. Sein innerer Vampir war begeistert für jemanden da zu sein und ihn zu beschützen. Doch als er verschwand brach eine Welt in ihm zusammen und er fiel in Depressionen.

Tom kam wieder. „Meine Eltern kommen gleich. Ich musste sie aus einer Sitzung rufen, man die waren sauer.“ Kaum 5 Minuten später. Wurde die Tür mit voller Wucht auf geknallt. Zwei Männer kamen herein der eine war groß und muskulös. Er hatte schulterlanges schwarze Haare und rote Augen genauso wie Tom. Der andere hatte glattes, langes blondes Haar und strahlend blaue Augen wie Eis. „Salzar, reg dich so nicht auf. Tom hat bestimmt einen guten Grund weshalb er uns aus der Sitzung gerufen hat.“ „Das hoffe ich! Also mein Sohn was ist so wichtig?“ Tom zeigte aufs Bett. Godric fiel fast in Ohnmacht: „Ist das Alex? Aber wie?“ „Ich erkläre es euch später, aber zuerst bitte ich euch ihn zu untersuchen er hat hohes Fieber und will nicht aufwachen. Und ihr müsst ihn auf Banne untersuchen.“ Salzar schmiss alle aus dem Zimmer aus sich und seinen Mann um Alex zu untersuchen.

Es vergingen Stunden bis Godric und Salzar wieder runter ins Wohnzimmer kam zu den anderen. Sie setzten sich auf das noch freie Sofa und seufzten erschöpft.

„Und? Was ist mit ihm?“, erkundigte sich Reg.

„Zurzeit geht es ihm gut. Wenn er bis morgen überlebt ist er überm Berg. Wäre er kein magisches Wesen würde er schon lange nicht mehr leben. Er hatte viele Knochen, die nach Verletzungen nicht richtig zusammen gewachsen sind. Wir haben sie aber wieder

gebrochen und geheilt. Auch haben wir einige starke Blockaden auf ihm gefunden. Die meisten haben wir gelöst, aber einige können wir nicht lösen das kann nur er selbst.“

„Was für Banne waren es?“

„Einer der seine magische Kraft und Fähigkeiten zurück hält. Zum anderen ein Bindungsbann, somit konnte sein Seelenpartner ihn nicht erkennen und er würde nach seinem Geburtstag sterben hätten wir ihn nicht gelöst. Und noch einen der sein Aussehen betrifft aber den muss er selbst lösen, wie gesagt.“

„Das klärt einiges.“ Die drei Jüngeren waren erleichtert.

„Jetzt seit ihr uns aber eine Erklärung schuldig, oder?“

„Also.“ Tom fing an die ganzen Geschichte zum zweiten Mal zu erzählen. Godric war den Tränen nahe und des Slytherin Augen funkelt so rot man sie würden brennen.

„Diese Muggel müssen bestraft werden.“

„Ich bin ganz deiner Meinung Vater. Aber zuerst ist Alex wichtiger. Es sollte immer irgendjemand bei ihm bleiben um ihn zu überwachen, wenn er aufwacht. Die anderen können schlafen gehen.“

Alle nickten zur Bestätigung und es wurde entschieden wer wann Aufsicht hatte.

Es war früh morgen als Harry wach wurde er blinzelte mit den Auge, aber seine Augenlieder fühlten sich so schwer an, da schloss er sie wieder. Er ging noch mal das letzte Geschehene durch. Das letzte an das er sich erinnern konnte war das sein Vater sich zu ihm in Bett gelegt hatte und er eingeschlafen ist. Es versuchte wieder die Augen zu öffnen und blickte sich im Zimmer um. Er sah keinen, doch da aus einer dunklen Ecke sah man jemanden.

„Na wieder wach? Wie geht es dir?“ Snape kam aus der Ecke heraus.

„Gut. Wieso? Sollte es mir schlecht gehen?“

„Du hast drei Tage geschlafen. Du hattest hohes Fieber und man von dir Blockaden gelöst die auf dir lagen. Hast du nichts mitbekommen?“

Harry schluckte. Er hatte aber viel verpasst.

Severus sah Harry in die Augen. Durch seinen Körper durchzog ein gutes Gefühl, so erregend wie er ihn anschaute. Sein Blut floss in seine Körpermitte. Er setzte sich an das Ende des Bettes und überschlug die Beine somit man seine Erektion nicht sah.

„Was für Blockaden. Waren auf mich und wer hat sie auf mich gelegt?“ Harry war verwirrt.

„Einer der deine Fähigkeiten einschränkt, dann einen das dich dein Seelenpartner nicht erkennt und einen der dein Aussehen so verändert hat das du aussiehst wie James.“

„War das Dumbledor? Hat er die Blockaden auf mich gelegt? Sehe ich jetzt anders aus?“ Er strich sich übers Gesicht.

„Nein du siehst immer noch aus wie vorher, nur du kannst die Blockade auflösen. Wir wissen es nicht ob es Dumbledor war, aber wahrscheinlich schon.“

Harry saß nun senkrecht im Bett. Sev schrak kurz auf.

„Wenn ich drei Tage geschlafen habe, dann sind wir ja schon vier Tage weg. Er wird Verdacht schöpfen.“

„Keine Angst, ich war vor kurzem bei ihm. Ich habe ihm gesagt wir hatten einen Unfall beim Training und du bist bei einem Privatarzt. Er hat uns bis Ende der Woche frei gegeben.“

„Dieser alte...!“, er ballte seine Fäuste das sie allmählich weiß wurden.

Severus legte seine Hand auf die des jüngeren um ihn zu beruhigen. Harry zog schnell die Hand weg da er ein komisches kribbeln durch seinen ganzen Körper kroch. Sev zog seine Hand wieder zurück, auf die Reaktion des kleineren hat sich sein Herz krampfhaft zusammen gezogen. Er stand auf, nuschetete noch schnell „Ich hol deinen Vater“ und verschwand schnell aus dem Zimmer.

Harry starrte verdutzt seinem Lehrer hinterher.

Kurz darauf kamen seine Väter ins Zimmer.

„Harry mein Engel. Wie geht es dir?“ Reg schmiss sich regelrecht um Harrys' Hals.

„Ja es ist alles in Ordnung.“

„Harry was hast du zu Severus gesagt? Der ist gerade aus dem Haus geflüchtet mit der Ausrede er braucht frische Luft, was ich ihm aber nicht wirklich glaube?!“, meldete Tom sich zu Wort.

„Wir haben uns über Dumbledor unterhalten da wurde ich sauer. Er wollte mich beruhigen aber ich hab überrascht reagiert als er mich berührt hat und mich von ihm weggezogen, dann ist er aus dem Zimmer gestürzt. Ist er jetzt sauer auf mich?“ Tom und Regulus sahen sich fragend an. „Weißt du Harry, Severus ist ein Vampir.“ „Ja, das weiß ich. Fragt nicht, lange Geschichte.“ „Okay und du weißt das Vampire ihre Seelenpartner erkennen sie spüren das. Als du geboren wurdest, wussten wir sofort dass ihr beiden für einander bestimmt seid. Und als du so reagiert hast hat sicher sein innerer Vampir was falsch verstanden und fühlte sich gekränkt da er denkt das du ihn nicht als deinen Partner respektieren wirst.“ Harry hörte gespannt zu, er und Snape. Das war mal ein Schock.

Jetzt konnte er auch verstehen weshalb dieser aus dem Zimmer gestürmt ist. Reg versuchte ihn aufzuheitern als er seinen traurigen Gesichtsausdruck sah: „Keine Angst der fängt sich wieder. Ihr solltet euch nur mal aussprechen. Das wird schon wieder.“ Er nickte nur kurz und versank in seinen Gedanken. Er empfand eigentlich noch nie Hass gegen seinen Lehrer. Er hatte ihn regelrecht bewundert. Als er die andere Seite von ihm kennen gelernt hatte, mochte er ihn. Er will so viel von ihm wissen. Er verstand wieso er aus dem Zimmer verschwand. Hoffentlich kommt er bald wieder.

Nach drei Tagen konnte Harry wieder aus dem Bett. Er hatte viel Zeit mit seinen Eltern verbracht und sie kennen gelernt, auch Salzar und Godric. Zuerst war schockiert aber dann freute er sich sein Familie war doch größer als erhofft. Er hatte erfahren das sein Vater Regulus ein Veela war und Tom ein Vampir wie Salzar. Seine Elfen-Gene hat er von Godric der sich riesig gefreut hatte dass doch jemand seine Elfen-Gene hatte. Severus war noch nicht aufgetaucht. Alex machte sich Sorgen und hatte große Schuldgefühle. Tom hatte Lucius beauftragt ihn zu suchen doch bis jetzt keine neuen Nachrichten.

Ein Hauself tauchte auf. „Meister Riddle, Sir Malfoy ist zurück in Begleitung von Sir Snape.“ Er verbeugte sich kurz und verschwand wieder. Harry wollte schon aus dem Bett springen, doch Tom hielt in zurück und meinte nur: „Ich schau mal was los ist, dann kannst zu ihm.“ Harry nickte nur und legte sich zurück in sein Kissen und starte zur Decke, dies tat er öfters in letzter Zeit.

Tom verließ das Zimmer und ging den Flur entlang um in Severus Zimmer zu gelangen. Dort angekommen sah er nur Lucius der dem Bett saß und nur seinen Kopf schüttelte.

„Was ist denn los? Und wo ist Severus?“, fragte der Dunkle Lord verwirrt.

Lucius blickte auf und zeigte in Richtung Badezimmer. „Der kotzt sich gerade die Seele aus dem Leib. Ich habe ihn stockbesofen in einer Muggelbar getroffen, so wie es

aussieht hat er mehrere Kneipen reich gemacht.“ Tom lachte leicht auf. Das war sein Tränkemeister.

Ende 7 Kapitel